



26105 Oldenburg  
Altes Rathaus, Zimmer 4  
Telefon: 0441 - 235 2686  
Telefax: 0441 - 235 2156  
E-Mail: [cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de](mailto:cdu-fraktion@stadt-oldenburg.de)

## Fraktion im Rat der Stadt Oldenburg

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Krogmann  
Altes Rathaus/Markt 1  
26105 Oldenburg

3. Mai 2021

### **Sitzung des Verkehrsausschusses am 17. Mai 2021 Sitzung des Ausschusses für Bahnangelegenheiten am 26. Mai 2021**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Dr. Uhrhan,

für die Mai-Sitzungen der oben genannten Ausschüsse beantragt die CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt

#### **„Bahnübergänge in Oldenburg“.**

Die CDU-Fraktion bittet um einen Bericht der Verwaltung zum Sachstand hinsichtlich der Umgestaltung der Bahnübergänge Am Stadtrand und Stedinger Straße.

Im Zentrum stehen für uns folgende Fragen:

1. Wann ist mit einer technischen Modernisierung der beiden Bahnübergänge in Ofenerdiek und Osternburg zu rechnen?
2. Welche Auswirkungen hätten die Maßnahmen auf den Verkehrsfluss an den jeweiligen Bahnkreuzungen?
3. Wie ist der Stand hinsichtlich einer möglichen Umgestaltung der beiden höhengleichen Bahnübergänge?

#### Begründung:

Bei den Bahnübergängen Am Stadtrand und Stedinger Straße handelt es sich um Nadelöhre mit hoher Verkehrsbelastung. Veraltete Schranken- und Signaltechnik sorgen zusätzlich für lange Schließzeiten. So werden in Ofenerdiek die Schranken noch per Hand betrieben, was mehrmals pro Stunde zu langen Staus bis in die Nebenstraßen beiträgt. Auch die Schließzeiten am Doppel-Übergang in der Stedinger Straße fallen aufgrund veralteter Signaltechnik deutlich länger aus als üblich und sorgen für erhebliche Verzögerungen mit Lärm und Abgasbelastungen.

Die aktuellen Proteste und „Bahnwachen“ der Bürgerinnen und Bürger in Osternburg und Ofenerdiek machen regelmäßig auf die Probleme vor Ort aufmerksam.

Zudem liegen für beide Bahnübergänge Machbarkeitsstudien aus den Jahren 2012 (Am Stadtrand) und 2014 (Stedinger Straße) vor, die sich mit einer Beseitigung der höhengleichen Kreuzungen befassen. Beide sind jedoch im Zuge der Diskussion um eine Bahnumfahrung Oldenburgs und der Klage der Stadt gegen den Planfeststellungsbeschluss zurückgestellt worden.

Aufgrund des nun rechtskräftigen Ausbaus der Strecke Oldenburg-Wilhelmshaven hat das Thema aber wieder an Aktualität gewonnen. Daher bitten wir um Informationen zu kurzfristigen Modernisierungslösungen und perspektivisch zu einer möglichen Umgestaltung beider Bahnübergänge.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Drieling  
Christoph Baak

Olaf Klaukien  
Thomas Theilsiefje